

PATIENTENINFORMATION

zum Datenschutz

Uns ist der Schutz Ihrer Gesundheits- und personenbezogenen Daten sehr wichtig. Die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSG-VO) verpflichtet uns, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck die Praxis für Logopädie Daten von Ihnen erhebt, speichert oder weiterleitet. Dieser Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in Bezug auf den Datenschutz haben.

Zusätzlich dazu möchten wir Sie darüber aufklären, dass die Praxis für Logopädie einen wesentlichen Bestandteil der internen praktischen Ausbildung der Schule für Logopädie – Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V. ausmacht. In der Schule für Logopädie werden zukünftige Logopäd:innen ausgebildet. Die Bildungsteilnehmenden dürfen bereits während ihrer Ausbildung erste praktische Erfahrungen als Logopäd:innen sammeln. Dies geschieht unter Supervision von erfahrenen Logopäd:innen und akademischen Sprachtherapeut:innen, welche Mitarbeiter:innen der Praxis für Logopädie sind.

Verantwortung für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Praxis für Logopädie – Akademie der Gesundheit
Schicklerstraße 20
16225 Eberswalde
Telefon: 033 34 – 38 65 079
E-Mail: praxis.logopaedie@gesundheit-akademie.de

Datenschutzbeauftragter des Praxisträgers:

Arbeitssicherheit Nord (AS Nord)
Werner-von-Siemens-Straße 23-25
16321 Bernau bei Berlin
Telefon: 033 38 – 70 29 95
E-Mail: info@arbeitssicherheit-nord.de

Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Vorgaben. Es werden nur die Daten verarbeitet, die notwendig sind, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und der Praxis und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen sowie um die interne praktische Ausbildung an der Schule für Logopädie – Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V. zu gewährleisten. Auf dieser Grundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere auch Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Name, Adresse, Geburtsdatum, die Verordnung vom Arzt, gegebenenfalls mit weiterführenden Diagnostiken, Diagnosen, Behandlungspläne und Verlaufsdokumentationen, Therapieberichte an den Arzt.

Die Erhebung dieser Daten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten, kann eine Behandlung nicht erfolgen.

Weitergabe Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten/Gesundheitsdaten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind vor allem die Krankenkassen, die verordnende Arztpraxis/Klinik oder ggf. ein ausgewähltes Abrechnungsunternehmen.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten sprachtherapeutischen Leistungen, zur Klärung von medizinischen, sich aus der Verordnung oder Behandlung ergebenden Fragen, sowie zur Klärung, von sich aus dem Versicherungsverhältnis ergebenden Anliegen.

Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur solange aufbewahrt, wie es für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir jedoch dazu verpflichtet, Ihre Gesundheitsdaten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren.

Sollten Sie im Rahmen der internen praktischen Ausbildung als Patient:in behandelt werden, werden Ihre Daten pseudonymisiert. Diese zusätzlichen Informationen werden dabei gesondert aufbewahrt und unterliegen technischen und organisatorischen Maßnahmen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden. Das bedeutet, dass Sie ein Identifikationszeichen zugewiesen bekommen und Ihre Daten ausschließlich unter Verwendung dieses Identifikationszeichens gespeichert und weiterverarbeitet werden. Alle Daten werden vertraulich behandelt und sind gegen unbefugten Zugriff gesichert.

Ihre Rechte

Sie haben ein Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Weiterhin können Sie die Berichtigung von fehlerhaften Daten verlangen. Das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen zu.

Sie haben zusätzlich das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten/Gesundheitsdaten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht. Die Anschrift der für Aufsichtsbehörde lautet:

Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Telefon: 03 32 03 – 356-0
Telefax: 03 32 03 – 356-49
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Rechtsgrundlage für die Aufbewahrung der vollständigen Patientenakten ist § 630f BGB.

Eberswalde, Datum

Unterschrift Patient:in, ggf. Unterschrift gesetzliche Vertretung